

Tannenbaum

Ziel

Beim Kegelspiel „Tannenbaum“ muss eine Mannschaft die meisten Zahlen des Tannenbaums gekegelt haben, bevor die letzte 5 gestrichen wird. Dabei müssen sowohl hohe und niedrige Punkte präzise gekegelt werden.

Spielverlauf

Das Kegelspiel „Tannenbaum“ wird auch „Pyramide“ genannt und ist der Renner fürs Weihnachtskegeln. Das Spiel wird mit zwei Mannschaften reihum in die Vollen ohne Kranzwertung gekegelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung werden zuerst zwei Kegelmannschaften gewählt oder eingeteilt. An der Tafel wird für jede eurer Mannschaften ein komplett gefüllter Tannenbaum oder eine Pyramide geschrieben. Bei größeren Kegelgruppen können natürlich auch mehr als zwei Mannschaften am Spiel teilnehmen.

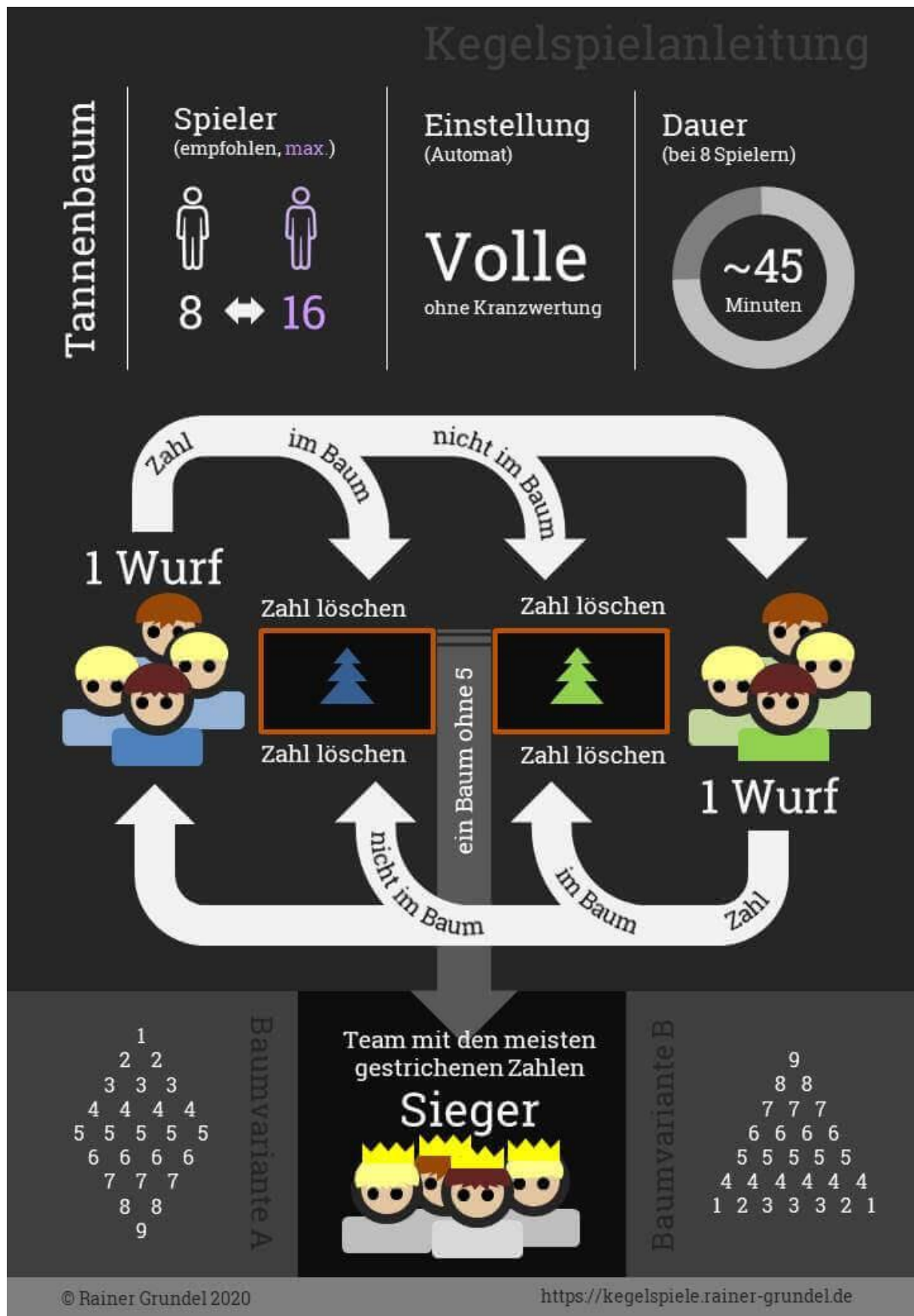
Tannenbaum für Anfänger	Tannenbaum für Fortgeschrittene	Große Pyramide
	1	
1	2 2	9
2 2	3 3 3	8 8
3 3 3	4 4 4 4	7 7 7
4 4 4 4	5 5 5 5 5	6 6 6 6
5 5 5 5 5	6 6 6 6	5 5 5 5 5
6 6	7 7 7	4 4 4 4 4 4
7 7	8 8	1 2 3 3 3 2 1
	9	

Spielen

Das Tannenbaumkegeln beginnt und die Spieler jeder Mannschaft werfen immer abwechselnd in die Vollen. Eure Mannschaften versuchen durch die geworfene Holzzahl (umgefallene Kegel) eine noch vorhandene Zahl auf dem eigenen Tannenbaum bzw. der Pyramide zu entfernen. Die Mannschaft hat Pech, wenn die Zahl im eigenen Tannenbaum nicht mehr vorhanden ist, denn dann wird sie beim Tannenbaum der Gegner gestrichen. Ist die Zahl auch auf dem gegnerischen Tannenbaum nicht mehr vorhanden, ist der nächste Kegler an der Reihe. Gelegt man mit mehr als zwei Mannschaften, wird die Zahl bei allen anderen Teams entfernt.

Ein Kranz zählt beim Tannenbaumspiel nur 8 Punkte. Ein Pudel (Rinne) gilt als Fehlwurf und wird höchstens für eine Strafzahlung in die Kegelkasse gewertet.

Das Spiel ist zu Ende, wenn die letzte 5 gestrichen ist. Es gewinnt aber die Mannschaft mit den meisten gestrichenen Zahlen.



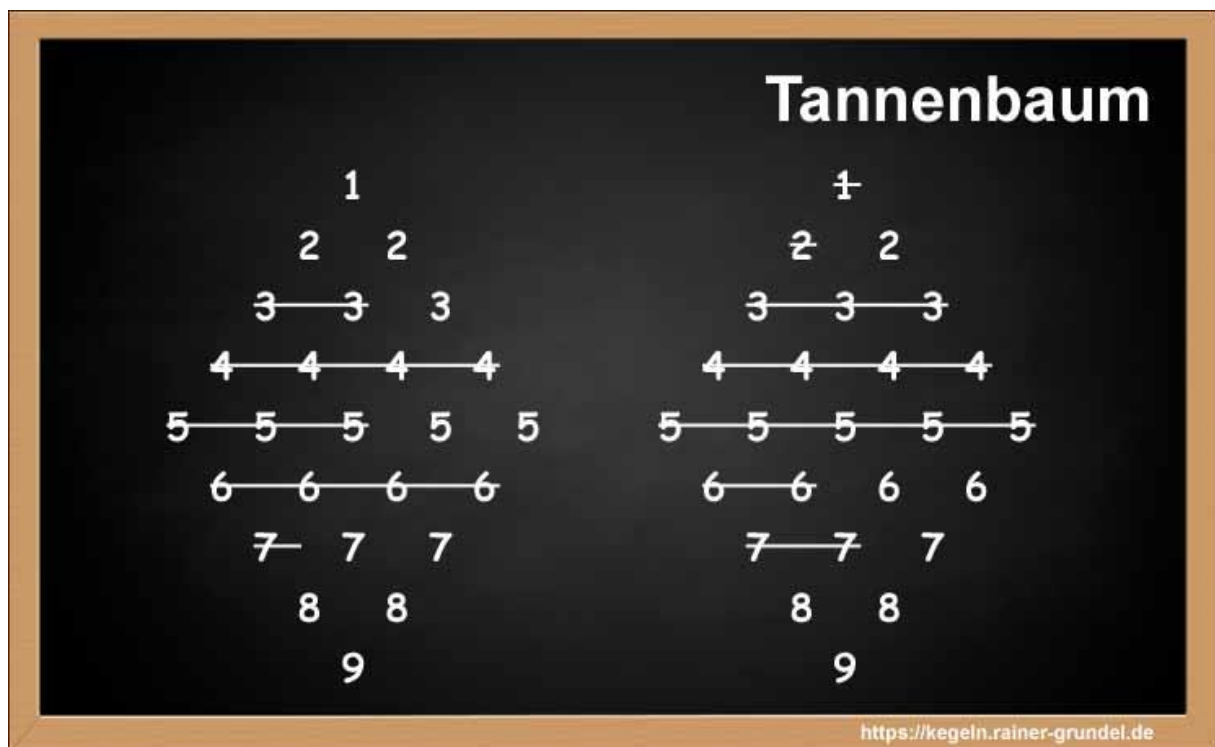
Spielvariante

Zur Verschärfung des Spiels könnt ihr auch mit der folgenden Regel kegeln: Ihr müsst zuerst alle Zahlen des Tannenbaums löschen, um das Spiel zu beenden. Das Spiel endet somit erst, wenn ihr die letzte Zahl gekegelt habt. Zur Aufbesserung der Kegelkasse, z. B. für die nächste Weihnachtsfeier, könnt ihr auch eine Strafzahlung vereinbaren. Die Verlierermannschaft zahlt einen vorher festgelegten Betrag pro nicht entfernter Zahl aus dem Tannenbaum in die Kasse.

Wird eine Zahl gekegelt, die nicht mehr gestrichen werden kann, muss der Spieler weiterkegeln bis er eine andere Holzzahl wirft, die noch zu streichen ist. Er hat aber maximal drei Würfe, um eine streichbare Zahl zu kegeln. Schafft er es nicht, darf sich die gegnerische Mannschaft eine auf dem eigenen Baum streichbare Zahl aussuchen, die dann entfernt wird.

Ergebnis

Das Ergebnis des Kegelspiels „Tannenbaum“ oder „Pyramide“ könnte so aussehen:



Im Beispiel gewinnt die Mannschaft mit dem rechten Tannenbaum (Pyramide) mit 14:18 gestrichenen Zahlen.